|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 3** | | | |
|  | **Kompetenz** | **Inhaltliche Grundkompetenzen** | **inhaltliche erweiterte Kompetenzen** |
| **Sprechen und Zuhören** | **Die Lernenden können Gespräche führen.** | * Gesprächsregeln situationsabhängig vorschlagen, formulieren und anwenden (andere ausreden lassen, melden, Meldekette,   Höflichkeitsformen (Bitte, Danke, Gruß, Entschuldigung)   * Kreisgespräche unter Einhaltung von erarbeiteten Gesprächsregeln durchführen.   (Erzählkreis, Lerngespräche, Unterrichtsgespräche,  Konfliktgespräche, Klassenrat) | * Gesprächsregeln für den Klassenrat weiter ergänzen * Regelstruktur erarbeiten |
|  |  | * sich zu den Erlebnissen, Gedanken und Gefühlen anderer situationsangemessen äußern | * Empathie den anderen gegenüber aufbauen |
|  |  | * eigene Gesprächsbeiträge mithilfe erster elementarer sprachlicher Gestaltungsmittel themen- und hörerorientiert gestalten ( Hörer ansprechen, Stimme verändern, Betonung) | * Das Präsentieren vor der Gruppe üben |
|  |  | * unter Berücksichtigung erster Gesprächsstrategien Gesprächssequenzen unter Anleitung planen (Blickkontakt, lebendig vortragen) | * freies Sprechen vor der Gruppe üben * Moderationskarten erarbeiten und gestalten |
|  |  | * eigenen Standpunkt in verschiedenen Gesprächssituationen einnehmen und vortragen | * Mit Kritik und kritischen Anmerkungen anderer umgehen lernen |
|  |  | * nonverbale und verbale Ausdrucksmöglichkeiten in vorgegebenen Gesprächssituationen erproben | * In Rollenspielen / Standbildern Mimik & Gestik anwenden |
|  |  | * Organisation von Partner- und Gruppenarbeit absprechen * Andere ausreden lassen | * Meinungen anderer respektieren * Verantwortung in der Gruppe übernehmen |
|  | **Die Lernenden können** **zuhören.** | * strukturierte Gesprächssequenzen zu vertrauten Themen und Sachverhalten verfolgen (ruhig sein, still sitzen, sich dem Sprecher zuwenden, ausreden lassen) | * längeres Vorlesen aktiv verfolgen * längere Vorträge aktiv verfolgen |
|  |  | * durch Nachfragen Verstehen und Nichtverstehen zum Ausdruck bringen * „Fragekultur“ entwickeln (melden bei Frage oder Feedback) * Helfersystem (Mitschüler fragen) |  |
|  |  | * Aussagen einfach verständlicher Gesprächsbeiträge wiedergeben (kurze Vorträge des Lehrers oder der Mitschüler, kurze Vorlese- und Hörtexte) |  |
|  | **Die Lernenden können** **vorbereitete Redebeiträge leisten.** | * an der Standardsprache orientiert verständlich sprechen ( Hochdeutsch reden, klare Artikulation, sprechen in ganzen Sätzen) | * Sprechen in ganzen und sinnvollen Sätzen |
|  |  | * sich folgerichtig ausdrücken und lebendiges Sprechen in kurzen Sequenzen erproben | * längere Textpassagen bei Theaterstücken/Gedichten folgerichtig ausdrücken |
|  |  | * bekannte Texte zügig und gestaltend vorlesen | * Fremde Texte zügig und gestaltend vorlesen |
|  |  | * Texte und eigene Arbeitsergebnisse mit der Unterstützung durch Hilfsmittel präsentieren | * Freies Sprechen vor der Gruppe |
|  |  | * erste Kriterien zu Vorträgen und Präsentationen entwickeln, anwenden, beobachten und besprechen |  |